

HEINRICH HENSEL GEWIDMET

# „DAHEIM“

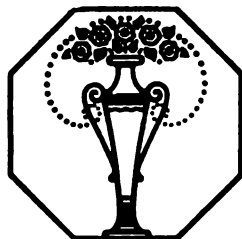
FÜNF GESÄNGE NACH GEDICHTEN VON ERNST ZAHN  
FÜR EINE MITTLERE STIMME  
UND KLAVIER

VON

## FELIX WEINGARTNER

OP. 59

1. DER GUTE TAG
2. LAUTENSPIEL
3. DIE WELT IST WOLKENFINSTER
4. DASS DU MICH LIEBST
5. HEIMLICHE STUNDE



AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN · DROITS D'EXÉCUTION RÉSERVÉS

UNIVERSAL-ÉDITION A.=G.

WIEN

COPYRIGHT 1916 BY UNIVERSAL-EDITION

LEIPZIG



# Der gute Tag.

Aufführungsrecht vorbehalten.  
Droits d'exécution réservés.

Felix Weingartner, Op. 59. Nr. 1.

Frisch bewegt.

Gesang.

Klavier.

Ob  
Mein

schon die Lerchen steigen, was  
Wollen scheint Vollbringen, und

sonst wohl schuld sein mag? mir  
kein Gedanke sagt, als

ist zu - mut so ei - gen: ein Glück klingt  
müßt mir heut ge - lin - gen, was im - mer

*p* *fp*

Red. \*

durch den Tag, ein Glück klingt  
ich ge - wagt, was im - - - - mer

*f*

Red. \* Red. \*

durch den Tag.  
ich ge - wagt.

*p* *f*

Red. \* Red. \* Red. \*

*etwas zurückhalten*

Mein

*etwas zurückhalten*

*p*

Red. \* Red. \*

Ein wenig ruhiger.

Kind - lein ging vor - ü - ber und

*p* *rit.* \*

sah mich lä - chelnd an, als

*p*

wun - der - te sichs ü - ber mich froh - -

*p* *rit.* \* *rit.* \*

- - ge - mu - - ten Mann, mich

*rit.* \*

wieder in das erste Zeitmaß zurückkehren

froh - - ge - mu - - ten Mann.

*mf* *f*

Red. \* Red. \* Red. \* Red. \*

*p* *f*

Red. \* Red. \* Red.

Frisch bewegt, wie zu Anfang.

Und im - mer hör - ichs ge - - - hen wie

*p*

\* Red. \* Red. \*

fer - nen Ler - chen - schlag. Ich weiß nicht,

*p*

Red. \* Red. \*

was ge - sche - - hen: ein Glück klingt durch den

The first system of the musical score features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "was ge - sche - - hen: ein Glück klingt durch den". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The piano part includes dynamic markings such as *mf* and *f*. There are also performance instructions like *ped.* and asterisks (\*) indicating specific points in the accompaniment.

Tag, \_\_\_\_\_ ein Glück \_\_\_\_\_ klingt durch

The second system continues the vocal line with the lyrics "Tag, \_\_\_\_\_ ein Glück \_\_\_\_\_ klingt durch". The piano accompaniment features a variety of textures, including chords and moving lines. Dynamic markings include *p* and *f*. Performance instructions like *ped.* and asterisks (\*) are present.

den Tag. \_\_\_\_\_

The third system shows the vocal line with the lyrics "den Tag. \_\_\_\_\_". The piano accompaniment is more active, with a prominent bass line and chords. Dynamic markings include *f* and *ff*. Performance instructions like *ped.* and asterisks (\*) are included.

The fourth system consists of piano accompaniment. It features a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamic markings include *f* and *ff*. Performance instructions like *ped.* and asterisks (\*) are present.

## Lautenspiel.

Felix Weingartner, Op. 59. Nr. 2.

**Ruhig.**

Gesang. Me - lo - die um Me - lo - die, Lied um

Klavier. *p*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

Lied ent-steigt den Sai - ten. Sehnsuchtsvol - le Fin - gerglei-ten

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*leise*

wie im Trau-me. ü - ber sie, — sehnsuchtsvol - le Fin - gerglei-ten

*p*

Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*mf*

wie im Trau - me ü - ber sie.

*mf*

*p espr.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*



Lieb - ste, wenn dich ei - ner frägt, sag nicht, was ich dir ver -

*mf* *p*

ped \* ped \* ped \* ped \*

trau - te: Mei - ne See - le ward zur Lau - te, und du bist es,

*f* *f*

ped \* ped \* ped \* ped \*

die sie schlägt, mei - ne See - le ward zur Lau - te, und du

*p* *mf*

*p* *mf*

ped \* ped \* ped \* ped \*

bist es, die sie schlägt.

*p espr.* *p*

ped \* ped \* ped \* ped \* ped \* ped \*

## Die Welt ist wolkenfinster.

Felix Weingartner, Op. 59. Nr. 3.

Kräftig bewegt, nicht zu schnell.

Gesang.

Klavier.

Die Welt ist wol - ken - fin - ster, es tost der

Stür - me Schlacht, zu mei - nen Häup - ten

leuch - tet ein Stern — licht —

in — der Nacht. Der —

U. E. 5801

Stern ist auf - ge - gan - gen Tags, — da ich dich ge -

*p*

*espr.*

F2a \*

wann, — Tags, da ich dich ge - wann. —

*mf*

*p*

*espr.*

*mf*

F2a \* F2a \* F2a \*

Nun lei - tet er — durch Näch - te mich still - -

*p*

*espr.*

F2a \* F2a \* F2a \* F2a \*

- - ge - word - nen Mann, — mich still - - ge -

*mf*

*p*

F2a \* F2a \* F2a \*

word - - nen Mann.

*mf* *f*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

In mei - ne dunk - len

*ff* *mf*

*Ped.* \*

Zei - tenstrahler her - ein - - von fern. - Die

*f*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*

Wol - ken ja - - gen und fah - ren,

*p* *f*

*Ped.* \* *Ped.* \*

*(nicht eilen)*

ich se - he nur \_\_\_\_\_ den

*mf*

Stern. — Ich —

*f*

seh ihn stehn und schei - nen, ein stil - ler, se - li-ger

*p*

Mann, — ein stil - ler, se - li-ger Mann, — der

*mf* *p* *mf espr.*

*espr.*

Stern ist auf - ge - gan - gen Tags, da ich

*p* *mf*

Red \* Red \* Red \* Red \* Red \* Red \*

dich ge - wann, Tags, da ich

*f* *p*

Red \* Red \* Red \*

dich ge - wann.

*rit.* *a tempo* *cresc.* *f* *mf*

Red \* Red \* Red \* Red \*

*f* *mf* *ff*

Red \* Red \* Red \*

# Daß du mich liebst.

Felix Weingartner, Op. 59. Nr. 4.

Einfach und innig.

Gesang.

Daß du mich liebst, ganz lei-se sollst du's sa - gen, denn

Klavier. *mp*

hei - lig ist das Wort und wun - der - voll! In mei - nes

*p*

Her - zens Tem - pel will ich's tra - gen, daß es als Licht am

*mf* *f*

Al - tar leuch - ten soll. —

*mf espr.*

Sein Glanz soll nim - mer ei - nem Frem - den blin - ken, und daß es

*p*

brennt, kund soll es kei - nem sein. Nur mir, — bis hin an mei - ner

*mf*

*mf*

*p*

Ta - ge Sin - ken, leuch - te ge - dämpft sein frie - de - sa - mer

*p*

*mf*



*Zart.*

Schein. Nur mir, in - des ich hof - fe, lei - de,

*sempre p*

hand - le, mir sei be - wußt, was du mir bist und gibst, mir

*pp*

*ohne cresc.*

*pp*

— leuch - te, weil ich mei - ne Stra - ße wand - le, das wun -

*poco f*

- der - vol - le Wort, daß du — mich liebst. —

*p*

# Heimliche Stunde.

Felix Weingartner, Op. 59. Nr. 5.

Mäßig bewegt.

Gesang.

Aus Jah-ren ei - ne Stun - de, ei-ne kur-ze se - li-ge

Klavier.

Frist, wer gibt noch von ihr Kun - de, nun — sie ver-flos - sen

ist? — Weiß kei-ner, wann sie ge-schla - gen, und

wann sie ging vor - bei, weiß kei-ner da-von zu sa - gen, als nur wir

zwei, — wir zwei. Und wäh- rend ü- ber die Er - den das

*p*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

Meer der Ta - ge schäumt, wird auch uns bei - den wer - den, als

*mf*

\* *Red.* \*

hät - ten wir nur ge - träumt, wird auch uns bei - den wer - den, als

*pp*

\* *Red.*

hät - ten wir nur — ge - träumt. —

*mf* *p*

\* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*